



PRESSEMITTEILUNG

**GWW erwirbt in Wiesbadener Straße Grundstück für Wohnungsbau
Wohnungsgesellschaft erhöht ihre Investitionen in AKK für Sanierung und Neubau**

Die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) hat aktuell im Stadtteil Kastel eine Fläche von der Stadt Mainz erworben, um darauf neuen Wohnraum zu errichten. Geplant ist, auf dem rund 2.700 m² großen Grundstück in der Wiesbadener Straße 26 (Kastel) in absehbarer Zeit mit dem Bau von insgesamt 35 Wohnungen zu beginnen. Derzeit hat die GWW in den Stadtteilen Amöneburg, Kostheim, Kastel Neubauprojekte mit einem Gesamtvolumen von rund 300 Wohnungen in der konkreten Planung. Parallel dazu forciert das Wohnungsunternehmen weiterhin die Sanierung seines Wohnungsbestands.

„Im Zuge unseres erweiterten Wohnungsneubauprogramms, das wir im Sommer letzten Jahres mit unserem Aufsichtsrat beschlossen haben, spielen bei der Umsetzung auch die Stadtteile Amöneburg, Kastel und Kostheim für uns eine wichtige Rolle“, so GWW-Geschäftsführer Hermann Kremer. „Wir freuen uns deshalb sehr, dass es gelungen ist, eine weitere Baufläche hinzuzugewinnen.“ Mit den sich derzeit im Bau befindlichen Punkthäusern in der Uthmannstraße hat die GWW in Kostheim bislang bereits 78 neue Wohnungen geschaffen. „Gegenwärtig arbeiten wir an der Konkretisierung der Planungen für insgesamt weitere rund 300 Einheiten, die wir in den kommenden Jahren sukzessive errichten“, so Hermann Kremer. „Dafür nehmen wir mehr als 60 Mio. € in die Hand.“ Damit werde die GWW in den Stadtteilen ihren Wohnungsbestand weiter ausbauen und somit das Angebot an gutem, zeitgemäßen und preiswerten Wohnraum deutlich erhöhen. „Bereits heute zählen in den Stadtteilen Amöneburg und Kostheim jeweils mehr als 30 Prozent der Wohnungen zum Bestand der GWW“, so Hermann Kremer. „In Kastel wollen wir durch unsere Neubauaktivitäten mittel- bis langfristig unseren Anteil von aktuell rund 12 Prozent auf über 25 Prozent erhöhen.“



Parallel dazu forciert die GWW ihre Investitionen in den Wohnungsbestand. So hat die GWW mit Übernahmen des AKK-Portfolios von der Mainzer Wohnbau begonnen, diese Wohnungen Schritt für Schritt in einen zeitgemäßen Zustand zu versetzen, um die Vermietbarkeit nachhaltig sicherzustellen. Dazu wurden seit der Übernahme bislang über 30 Mio. € investiert. „Im Schnitt haben wir zuletzt pro Jahr rund 2,5 Mio. € für energetische Maßnahmen aufgewendet“, erläutert Hermann Kremer. „Hinzu kommen weitere 4 bis 5 Mio. €, die für zusätzliche bauliche Maßnahmen benötigt werden - wie zum Beispiel die Anpassung der Grundrisse.“

Wiesbaden, 23. März 2017

Die GWW – Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

In Wiesbaden Zuhause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.200 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit ihren kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand zukunftsfähig zu machen. Zum Tätigkeitsspektrum zählen darüber die Realisierung einer Vielzahl von Wohnungsneubauprojekten sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter.

www.gww-wiesbaden.de

<p><u>Pressekontakt</u> Alexandra May Tel.: 0611-72 48 944 Mobil: 0172 - 68 380 83 Mail: presse@gww-wiesbaden.de</p>

www.gww-wiesbaden.de